



# REFORMATIONSJUBILÄUM 2017

Grunewaldkirche, Berlin  
Bismarckallee 28 b  
14193 Berlin

## Einladung zur **Gesprächsreihe**

**Bernd Wolf – „Farbreform“** Der vollständige Wandelaltar  
27. November 2016 — 25. Dezember 2017

*„Das Stetige im Wandel ist der Wandel“*

Zur Feier des Reformationsjubiläums präsentiert die Grunewaldkirche Berlin den vollständigen Bilderzyklus **Wandeltriptychon** des Berliner Malers und bildenden Künstlers Bernd Wolf.

Für den im Krieg verletzten Hochaltar schuf er eine Serie von sieben Triptychen, deren Farben in einen Dialog treten mit den liturgischen Farben der Antependien. Das Kirchenjahr ist eingeteilt durch die großen Feste. Jedem Zeitraum wird eine liturgische Farbe zugeordnet. Schwarz, Violett, Weiß, Grün und Rot. Farben versetzen den Geist in eine besondere Schwingung und erwecken in uns Emotionen. Auch das Licht und die Tönung der Jahreszeiten lassen die Welt in einem jeweils anderen Ausschnitt des Spektrums erstrahlen. Die drei Bilder über dem Altar sind gegenstandslos. Sie handeln von Farbe – von nichts als Farbe.

Zu den Kirchenfesten werden sie ausgetauscht. In diesem Wandel bezieht sich ihre Farbigkeit immer wieder auf den festgelegten Farbkanon der Liturgie. Die Bilder sind aus einem tiefen Verstehen und Empfinden der Farben entstanden, aus dem Wissen um ihre Dynamik und ihren Rhythmus, um ihre Klänge und Nebentöne. Sie treten mit den Farben des Altartuchs und der Kanzel in einen Diskurs.

Die Dreierheit der Bilder überwindet sowohl die Singularität wie auch die Dualität – den Gegensatz - und lässt ein Gespräch zwischen den Tafeln entstehen. Für den Betrachter werden das Bilderlesen und die Suche nach Bedeutung zu einer Begegnung mit sich selbst.

Entstanden sind die Bilder in den Jahren 1998-2009. Sie wurden „ohne Absicht“ gemalt, in einem einzigen Malakt mit der bloßen Hand. Ohne Werkzeug oder Pinsel wurden die Farben flüssig aufgetragen und miteinander in Kontakt gebracht. Einfach und wesentlich. Seit 2007 wurde das Weihnachtstriptychon zum ständigen Altarbild der Berliner Grunewaldkirche.

Zum Reformationsjubiläums soll der Blick erneuert werden, herausgefordert und erfrischt. Dieses wird zelebriert mit dem vollständigen Wandel der Altarbilder zu den großen Kirchenfesten. Die neuen Farben finden Eingang in die Sonntagspredigt. Außerdem wird jeder Wandel mit einem ganz besonderen Gesprächsabend gewürdigt, zu dem wir Sie jetzt schon sehr herzlich einladen.

.....

Der Künstler

Bernd Wolf, 1953-2010, lebte und arbeitete in Berlin und Frankfurt am Main. Nach dem Studium der Malerei und Kunsttheorie an der Städelschule in Frankfurt und der Philosophie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität wandte er sich der Malerei und Fotografie zu. 1990 gründete er eine künstlerische Unikatbuch-Edition, deren Werke weltweit ausgestellt wurden. Seine ungegenständliche Malerei der Farbe berührt existenzielle Themen. Seine Arbeiten sind in großen öffentlichen Museen und bedeutenden öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten.

25. 1. 2017 - 19: 30 h Weihnachten

**Michael Kolod**

Von den Farben im Raum zum Farbraum  
Gespräch

8. 3. 2017 - 19: 30 h Fastenzeit

**Marc Kurepkat**

Musikalische Bildmeditation

19. 4. 2017 - 19: 30 Ostern

**Prof. Anna Triebel-Thome**

Bewegte Annäherung

7. 6. 2017 - 19:30 h Pfingsten

**Prof. Ferenc Jádi**

Phänomenologisch-hermeneutische  
Bildbetrachtung

14. 6. 2017- 19: 30 h Trinitatis

**Dr. Ina Nettekoven**

Bildmeditation über das Triptychon und  
die Dreieinigkeit

29. 11. 2017 - 19: 30 h Ewigkeitssonntag

**Christhard-Georg Neubert** im Gespräch  
mit **Jan-Lüder Roehrs**

Dialog

6. 12. 2017- 19: 30 h Advent

**Bernd Wolf im Film von Astrid Vogel-  
pohl**

Die händische Spur. Absichtlose Malerei